Die Philosophie der Jugendberufsagentur

JBA - Standort Neukölln

Ralf Jahnke, SenBJW

Jugendberufsagentur Berlin

Die Weltsichten der Systeme

- … soll dem Entstehen von Arbeitslosigkeit entgegenwirken, die Dauer der Arbeitslosigkeit verkürzen und den Ausgleich von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unterstützen.

- … soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können.

- … soll (…) junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, (…).

- Auftrag (…) ist es, alle wertvollen Anlagen der Schülerinnen und Schüler zur vollen Entfaltung zu bringen und ihnen ein Höchstmaß an Urteilskraft, gründliches Wissen und Können zu vermitteln.

Gemeinsam wirken – mehr als Kooperation!?

Gemeinsam wirken	Klassische Kooperation	Gemeinsam wirken
Gemeinsame Zielsetzung	Es gibt eine Definition eines gemeinsamen Themas bzw. Interessengebietes.	Es gibt eine gemeinsam entwickelte und messbare Zielsetzung.
Gemeinsame Erfolgsindikatoren und Messsysteme	Jede Organisation entwickelt unverbindlich ihre eigenen Erfolgsindikatoren. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist unsystematisch.	Einigung auf gemeinsame Messinstrumente und Indikatoren. Die Ergebnisse werden transparent gemacht. Alle Akteure fühlen sich für das Erreichen dieser gemeinsamen Erfolgsindikatoren verantwortlich.
Sich gegenseitig verstärkende Aktivitäten	Akteure tauschen sich über Informationen und Erfahrungen aus. Es gibt gemeinsame Initiativen, aber die Aktivitäten der verschiedenen Akteure sind nicht aufeinander abgestimmt.	Ein gemeinsamer Fahrplan stellt dar, wie die verschiedenen Akteure ihre Kernkompetenzen so einbringen können, dass sie die Aktivitäten der anderen verstärken bzw. ergänzen. Jeder weiß, wie sein Beitrag in das Gesamtbild passt.
Kontinuierliche Kommunikation	Kommunikation dient dem Informationsaustausch, findet aber eher sporadisch statt.	Stetige interne und externe Kommunikation für Vertrauensbildung und Rechenschaftslegung, aber vor allem, um Fortschritt, Wirksamkeit und Verbesserungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Nach: Gemeinsam wirken – systematische Lösungen für komplexe Probleme, Hrsg. Bertelsmann-Stiftung, 2013

Kultur des gemeinsamen Wirkens – ein Versuch einer regulativen Idee

- **Jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin unterstellt jedem Partner, jeder Partnerin das grundsätzliche Interesse an einer optimalen Lösung für ein integriertes Berliner Beratungs- und Unterstützungssystem für die jungen Menschen auf dem Weg in die eigenständige Lebensführung.**

- **Kommt es zu unterschiedlichen Einschätzungen, versucht jeder/jede aus der Perspektive der betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine advokatische Lösung zu formulieren, um einvernehmliche Positionen besser zu ermöglichen.**

Die gemeinsamen Schlagworte der JBA – kurz dekonstruiert und dann wieder zusammengesetzt

- **„Möglichst keine/r darf verloren gehen“ – Perspektive des jungen „Kunden“**
- **„Alle unter einem Dach“ – Perspektive der Mitarbeiter/innen und Partner**
- **„Fürsorgliche Belagerung“ – wie weit kommen wir an die jungen Menschen ran?**